

Die Zukunft der repräsentativen Demokratie

Jahrhunderte hat es gedauert, bis die repräsentative Demokratie ihren Siegeszug antreten konnte, und bis heute ist die Beziehung zwischen Repräsentation und Demokratie nicht abschließend geklärt. So unterschiedlich das Verständnis von Repräsentation und Demokratie der elf Autoren dieses Sammelbands ist, in einer Grundannahme sind sie sich einig: Eine mittelbare Demokratie ist die einzig wahre Regierungsform. Wie aber könnte die repräsentative Demokratie der Zukunft aussehen? Wie lassen sich ihre gegenwärtigen Malaisen kurieren? Welche Reformen und Innovationen sind schon jetzt erkennbar? Diesen Fragen gehen die Autoren im internationalen Vergleich nach. Sie untersuchen etwa das Konzept der mittelbaren Demokratie vor dem Hintergrund der populistischen Versuchung, außerdem die Rolle der Parlamente, den multinationalen demos sowie Demokratie und Repräsentation jenseits des Nationalstaats.